

# PRESSEMITTEILUNG

## Kontaktadressen:

Rich Timoney  
Fieldbus Foundation  
Tel: +1 512.794.8890  
rich.timoney@fieldbus.org

Dave Campbell  
Industrysource  
Tel: +1 480.966.7276  
dcampbell@indsource.com

Sue Fielder  
Fieldbus Foundation  
Tel/Fax: +44 1730 826607  
sue.fielder@fieldbus.org

## **Brasilianischer Marketing-Ausschuss der Fieldbus Foundation gibt Besetzung des Vorstandes bekannt**

*Repräsentanten von branchenführenden Unternehmen wurden für die Leitung des neuen Gremiums gewonnen*

**São Paulo**, Brasilien, 12. Juli 2007 – Die Fieldbus Foundation gab heute bei einer Pressekonferenz im Rahmen eines Feldbusschulungsseminars im Renaissance Hotel in São Paulo das Management für ihren neuen brasilianischen Marketing-Ausschuss bekannt. Dazu zählen: Claudio Fayad, Emerson Process Management, Vorsitzender; Marcos Rocha, Pepperl+Fuchs, Co-Vorsitzender und Augusto Pereira, Yokogawa, Sekretär/Finanzdirektor.

Der brasilianische Marketing-Ausschuss wird eine Reihe von Feldbus-orientierten Aktivitäten organisieren, einschließlich Schulungsveranstaltungen zur FOUNDATION™ Technologie, Ausstellungen auf Messen und Anwenderseminare.

Der Marketing Manager der Fieldbus Foundation, Bill Tatum, der die Pressekonferenz leitete, begrüßte die ersten Führungskräfte des Marketing-Ausschusses. „Wir freuen uns, Vertreter von führenden Unternehmen der Automatisierungsindustrie zu unserem brasilianischen Marketing-Ausschuss zählen zu dürfen“, erklärte Tatum. „Sie werden eine wichtige Rolle in der Strategieausrichtung dieses Gremiums spielen. Ziel ist die Intensivierung des Einsatzes der FOUNDATION-Technologie in der verfahrenstechnischen Industrie Brasiliens.

Das Seminar in São Paulo – die erste Feldbusschulung ihrer Art in Brasilien – wurde von führenden Anbietern der Automatisierungstechnologie gesponsert. Zu den Sponsoren gehörten: ABB, Emerson Process Management, Fieldbus Center am Lee College, Honeywell, Invensys, MooreHawke, MTL, Pepperl+Fuchs, R. Stahl, Rockwell Automation, Smar, Tri-State University, Turck und Yokogawa.

Das eintägige Seminar bot Teilnehmern umfassende Informationen über den Einfluss des FOUNDATION-Feldbus auf die Situation in der industriellen Automatisierung. Es deckte alle Aspekte des Betriebes einer FOUNDATION-Automatisierungsinfrastruktur ab. Daneben zeigten Ausstellungen der Sponsoren die neuesten Feldbusprodukte und -lösungen.

Dem Vorsitzenden des brasilianischen Marketing-Ausschusses, Claudio Fayad, zufolge ist die Feldbustechnologie bei brasilianischen Anwendern sehr erfolgreich. Fayad wies darauf hin, dass, gemäß einer kürzlich veröffentlichten Studie der ARC Advisory Group, Entwicklungsmärkte wie Brasilien, Russland, Indien und China das größte Wachstum im Hinblick auf Feldbusanwendungen erfahren werden. Diese Studie prognostizierte in Lateinamerika eine Wachstumsrate von fast 34 Prozent pro Jahr für Protokolle, die auf der IEC-Norm 61158 basieren. Ferner stellte die ARC fest, dass zwei Drittel aller Unternehmen, die eine Feldbuslösung für ihre Prozessanwendungen implementierten, sich für einen FOUNDATION-Feldbus entscheiden.

Fayad kommentierte dazu: „Der FOUNDATION-Feldbus entwickelt sich in ganz Brasilien immer mehr zur bevorzugten Mess- und Regelsystemlösung sowohl bei Neuanlagen als auch Modernisierungen. Die Technologie findet vielfach Anwendung in den Bereichen Öl und Gas, Petrochemie, Zucker und Ethanolverarbeitung sowie Zellstoff und Papierherstellung. So nahm Deten Química beispielsweise die weltweit erste kommerzielle FOUNDATION-Feldbusinstallation in einem Raffineriekomplex für Petrochemie in Betrieb. Außerdem führte Petrobras, die staatliche Ölfirma Brasiliens, ein großes Feldbusprojekt auf seiner Offshore-Plattform Merzula durch.

#### **Info zur Fieldbus Foundation™**

Die Fieldbus Foundation ist eine gemeinnützige Interessengemeinschaft mit weltweit mehr als 350 Mitgliedern, darunter führende Unternehmen der Prozess- und Fabrikautomatisierung. Ihr Ziel ist die Schaffung einer offenen und herstellernerutralen Umgebung für die Entwicklung eines universellen internationalen und interoperablen Feldbus. Anwender, Hersteller, Universitäten und Forschungsinstitute arbeiten Hand in Hand an der Weiterentwicklung dieser Technologie. Zu den Projekten zählen die Definition von Entwicklungstools, Schulung von Anwendern und Entwicklungsingenieuren, technische Unterstützung, Koordination von Feldversuchen und Sicherstellung der Gerätekompatibilität. Weitere Informationen finden Sie unter [www.fieldbus.org](http://www.fieldbus.org).

###